

Datum: 21.11.2019

## **Resolution an den Rat der Stadt Meerbusch zur Vermeidung unzulässigen LKW-Verkehrs in Nierst**

Die Bürgerversammlung am 21.11.2019 beschließt folgende Resolution zur zukünftigen Vermeidung unzulässigen LKW-Verkehrs im Stadtteil Nierst:

Die Nierster Bürgerinnen und Bürger fordern, dass durch Aufstellung einer gleichen Blitzanlage wie in Lank-Latum auch in Nierst der unzulässige LKW-Verkehr unterbunden wird. Diese Blitzanlage in Nierst sollte zeitgleich mit Lank-Latum eingerichtet werden.

Auslöser der Resolution ist, dass in der letzten Zeit der unzulässige LKW-Verkehr durch Nierst in Richtung Krefelder Hafen nachhaltig zugenommen hat. Ausweislich der Zählung der Stadt Meerbusch im Zeitraum 04. bis 10.11.2019 ist die Anzahl der durchfahrenden schweren LKW Richtung Krefelder Hafen (über 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht) um rund 270 % gestiegen gegenüber der Zählung vom 11. bis 16.02.2019. Diese unzumutbare Steigerung hat mehrere Ursachen:

- Hauptursache ist der Ausbau des Krefelder Hafens. Aufgrund der Ansiedlung vieler neuer Unternehmen in den letzten Jahren, darunter z.B. Bauhaus, Amazon und VVG, haben die Anlieferungen und die Auslieferungen per LKW stetig zugenommen. Weitere Gewerbeansiedlungen sind im Aufbau (z.B. Getreidemühle) bzw. stehen kurz bevor (z.B. Gasterminal). Damit hat der Ausbau der Nordanbindung des Krefelder Hafens bisher nicht Schritt gehalten, so dass zunehmend Schleichverkehre zum Ausweichen über Nierst führen.
- Eine zweite wesentliche Ursache sind Baumaßnahmen zum Ausbau der Nordanbindung, der zu wesentlichen Beeinträchtigungen des LKW-Verkehrs zum oder vom Krefelder Hafens führt und so einen weiteren Beitrag zu dem unzulässigen LKW-Verkehr über Nierst beiträgt.
- Eine dritte wesentliche Ursache ist die Baustelle zum 6-streifigen Ausbau der A57. Sie verlängert die Fahrzeit der LKW aus dem Süden stark und regt zum LKW-Schleichverkehr über Nierst an.
- Eine vierte wesentliche Ursache sind die Brückenschäden an der Uerdinger Rheinbrücke, die zu einer Reduzierung des zulässigen LKW-Gesamtgewichts geführt haben. Die betroffenen LKW müssen jetzt Ausweichrouten z.B. über die A 42 oder über die A 44 fahren. Dies lädt ebenfalls zum LKW-Schleichverkehr über Nierst ein.

Darüber hinaus plant die Stadt Meerbusch, im Jahr 2020 die Durchfahrt schwerer LKW zum Krefelder Hafen über die Uerdinger Straße durch Aufstellung einer Blitzanlage zwischen der Straße „In der Loh“ und dem Kreisverkehr an der Robert-Bosch-Straße zu unterbinden. Diese Maßnahme an sich ist lobenswert und erscheint zielführend. Sie führt aber dazu, dass der Lkw-Verkehr noch stärker den Weg über Nierst nehmen wird. Da sich aber die zuvor dargestellten Ursachen für den erhöhten LKW-Verkehr über Nierst längerfristig nicht ändern werden, ist mit einem weiteren Anstieg der unzulässigen LKW-Durchfahrten in Nierst zu rechnen.

Diese Resolution wird von allen Nierster Bürgerinnen und Bürgern getragen - wie durch einstimmige Annahme auf der Bürgerversammlung am 21.11.2019 dokumentiert.